

MARIE LOUISE FISCHER

**jung  
und  
liebens-  
wert**

Ein fröhlicher Knigge  
für Mädchen



FRANZ SCHNEIDER VERLAG

# Inhalt

<b>Aller Anfang ist leicht</b>	<b>11</b>
Pünktlich aufstehen · Heimkehr von der Schule · Gute Tischsitten · Tischgebet · Tischgespräch · Helfen im Haushalt · Aussprache mit den Eltern · Schlafengehen	
<b>Augen auf!</b>	<b>21</b>
Verkehrsregeln · Unsitten auf der Straße · Erfreuliches Benehmen · Vorsicht vor Fremden	
<b>Richtig grüßen — eine Kunst</b>	<b>27</b>
Der richtige Platz neben einem Begleiter: neben älteren, neben schutzbedürftigen und neben jungen Menschen · Eingehakt gehen · Brillen für Kurzsichtige · Ein Knicks · Wen grüßt man? · Gespräch auf der Straße	
<b>Wir werden immer feiner</b>	<b>35</b>
Die richtige Anrede · Titel · Adelstitel	
<b>Das berühmte Fettnäpfchen</b>	<b>38</b>
Bekannt machen und Vorstellen · Reden über Abwesende · „Konversation“ · Schweigen über Familiendinge · Ungezwungenes Kennenlernen	

<b>Hereinspaziert!</b>	<b>47</b>
<p>Im Laden · Die Drängler · Im Warenhaus · Verkäufer und Käufer · Das entschlossene „Nein“</p>	
<b>Die Herren zuerst</b>	<b>53</b>
<p>Ritterlichkeit · Für den Kinobesuch: Pünktlichkeit · „Schlängeln“ · Laute Kritik · Unterhaltungen · Verspernte Sicht · Näschereien</p>	
<b>Vorhang auf</b>	<b>58</b>
<p>Unterschied von Theater und Film · Für den Theaterbesuch: Kleidung · Platzsuche · Garderobe · Ritterliche Begleiter · Geistige Vorbereitung · Beifall · Protest · „Garderobenfieber“</p>	
<b>Die Rechnung bittel</b>	<b>64</b>
<p>Wer bezahlt? · „Kavalierspflichten“ im Restaurant: Vortritt · Platzwahl · Wer bestellt? · Die Rechnung · Vorrechte der Dame · Bekannte am Tisch · Klatsch · Aufbruch</p>	
<b>Nur für Feinschmecker</b>	<b>75</b>
<p>Gute Tischsitten: Die Serviette · Brötchen zum Gedeck · Vorsicht mit dem Messer · Das richtige Besteck · Spaghetti und seltene Gerichte · Geflügel, Fisch und Spargel · Die junge Dame beim großen Ausgang · Benahmen im Restaurant: Suppentassen und Weingläser · Neugierde stört · Schwieriges Obst-Essen · Die Rechnung nur für den Gastgeber</p>	
<b>Kleider machen Leute</b>	<b>89</b>
<p>„Passend“ angezogen · Hosen für Mädchen · Bequem und nachlässig · Die allzu Eitlen · Maßhalten! · Kleider für Schule und Alltag · Mäntel, Kopfbedeckung und Handschuhe · Unfeine Übertreibungen</p>	

Wasser ist zum Waschen da	98
Wäsche schonen · Selbständig werden in der Sorge für die Kleidung · Körperpflege: am Abend, am Morgen · „Fahrplan“ fürs Badezimmer · Körpergeruch	
Wünsch dir was!	109
Wir bekommen Geschenke · Der richtige Dank · Geschenke umtauschen · Man fragt nie nach dem Preis · Wenn man Wünsche äußern darf · Wir beschenken andere: Selbstgearbeitete Gaben · Selbstverdientes Geld und Taschengeld	
Wir gratulieren	116
Hochstimmung an Feiertagen · Das eigene Fest: Wahl der Gäste · Einladungen · Tischordnung · Tischschmuck · Spelsen · Pflichten des Gastgebers · Spiele, Gewinne, Verlosungen, Pfänder · Aufbruch der Gäste	
Der Ernst des Lebens	131
In der Schule: Die Störenfriede · Abschreiben lassen? · Ehrgeiz und Strebertum · Verlieren können · Schadenfreude · Mut gegen Quälgeister · Petzen	
Wenn einer eine Reise tut	139
Anpassen an fremde Sitten · Offene Augen · Gern gesehen als Gast · Im Hotel · Trinkgelder · Camping und Jugendherbergen · Die eigene Heimat · Reisen mit Fahrrad, Auto, öffentlichen Verkehrsmitteln, Schiff, Flugzeug · Das Telefon	
Nachwort	159